

# Frühe Geschichte des Bartkauzes in Kanada vs. Europa

Von Heimo Mikkola

Ein kanadischer Freund, STUART HOUSTON, ist „Weltrekordler“ im Beringen und auch in Begegnungen mit Virginia-Uhus (*Bubo virginianus*). In den letzten 70 Jahren beringte er 7770 Eulen, von denen 592 wieder gefunden wurden. Er wies auf 2 interessante Fakten zu den ersten Beschreibungen des Bartkauzes (*Strix nebulosa*) hin:

- 1) Der Bartkauz wurde für den Norden Schwedens 1758 nicht von dem berühmten schwedischen Systematiker CARL VON LINNÉ beschrieben. Jedoch berichtet J.R.FORSTER 1772 von einem als *Strix nebulosa nebulosa* bezeichneten Exemplar, das von ANDREW GRAHAM in Severn, Ontario, Kanada gefunden wurde.
- 2) Das erste Nest des Bartkauzes in Nordamerika wurde von DR. JOHN RICHARDSON am Großen Bären-See im arktischen Kanada am 23. Mai 1826 entdeckt wurde.

Um herauszufinden, ab wann diese Eule in Europa bekannt war, durchsuchte ich meine Bibliothek mit folgendem Ergebnis:

*Strix nebulosa lapponica* wurde offiziell erstmals 1798 von CARL PETER THUNBERG aus Schweden beschrieben, also 26 Jahre später als die von J.R.FORSTER als *Strix nebulosa nebulosa* benannte Eule. Es scheint wahr zu sein, dass CARL VON LINNÉ den Bartkauz nicht kannte, obwohl er 1758 schon Sperber-

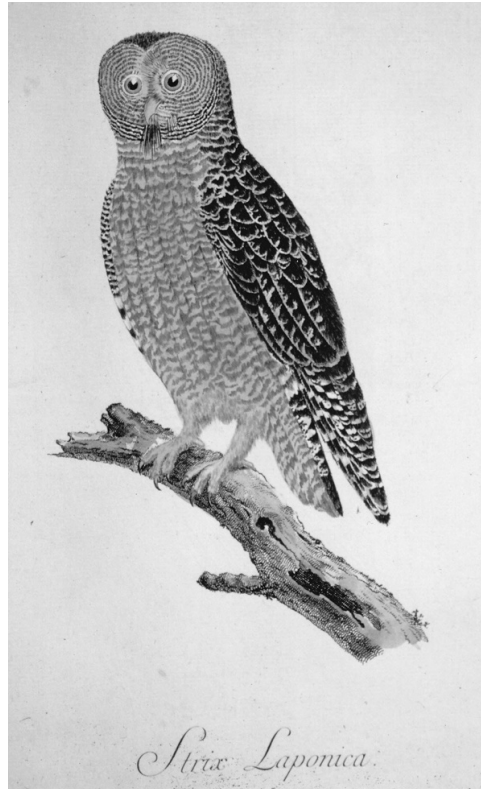


Abb. 1: Zeichnung von "STRIX LAPPONICA" von ANDERS SPARRMAN von STRIX LAPPONICA. Mit freundlicher Genehmigung: STEFANSSON 1997.

eule (*Surnia ulula*), Schneeeule (*Bubo scandiacus*), Europäischen Uhu (*Bubo bubo*), Zwergohreule (*Otus scops*), Waldkauz (*Strix aluco*), Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*), Raufußkauz (*Aegolius funereus*) und Waldohreule (*Asio otus*) beschreiben konnte. Der einzige denkbare Grund für das



Fehlen dieser Euleart bei LINNÉ war und ist die Seltenheit des Bartkauzes in Europa im Vergleich mit dem Vorkommen in Kanada. Noch heute liegt die Population in Europa (einschließlich Russland bis zu den Bergen des Urals) bei etwa 4.400 Paaren (MEBS und SCHERZINGER 2008), während man in Nordamerika von einer Zahl von 20.000 bis 70.000 Brutpaaren ausgeht (DUNCAN 1997).

28 Jahre später versuchte einer von LINNÉ'S Studenten, ANDERS SPARRMAN, *Strix lapponica* zu beschreiben, als er 1786-1789 im schwedischen Museum Carlsonianum an Bälgen arbeitete. Aber aus unbekanntem Grund schaffte er es nicht, seine Aufzeichnung zu beenden. Trotzdem war SPARRMAN der erste, der den Namen *Strix lapponica* (bzw. *Strix lapponica* nach Sparrmans Schreibweise) benutzte und eine große Eule mit konzentrischen Ringen des Gesichtsschleiers und einem schwarzen Bart zeichnete, für die sicher ein Bartkauz Model war (Abb. 1). Und dieser Balg wurde offensichtlich vor 1789 gesammelt, d.h. 10 Jahre bevor THUNBERG seine offizielle Beschreibung erstellte.

1790 veröffentlichte John LATHAM die Beschreibung eines Bartkauzes aus den Bergen des östlichen Sibiriens und nannte ihn *Strix barbata*. Das ist offensichtlich der Ursprung des deutschen Namens „Bartkauz“. Da JOHN LATHAM seine Beschreibung acht Jahre früher als THUNBERG veröffentlichte, sollte die europäische Rasse des Bartkauzes eher *Strix nebulosa barbata* als *Strix nebulosa lapponica* benannt werden.

Das erste Nest des Bartkauzes in Schweden wurde 1843 in Luleå, Nordschweden (Löwenhjelm 1844) bekannt, aber einige Beobachtungen im Herbst wurden weiter südlich in Södermannland bereits im September

1832 und November 1833 gemacht (STEFANSSON 1997). In dem zuletzt erwähnten Artikel heißt es, dass schon früher Bartkäuze in dieser Region geschossen wurden, zuletzt 20-30 Jahre zuvor, d.h. schon etwa 1812!

In Finnland wird erstmals von Beobachtungen (die ich aus der Literatur kenne und die auf Brutn hinweisen könnten) im Frühjahr und Herbst aus Espo (in der Nähe von Helsinki) im August 1846 und aus Kirkkonummi (auch nahe Helsinki) im April 1858 berichtet (COLLIN 1886). Der berühmte Eiersammler WOLLEY sammelte in Lappland in den Jahren 1856-1862 Eier aus vielen Bartkauz-Nestern (VON HAARTMAN et al. 1967). So ist klar, dass das kanadische Bartkauz-Nest von 1826 wirklich das erste bekannte bzw. publizierte in der Welt ist. Die Beobachtungen in Schweden und Finnland erfolgten somit 20 Jahre später als die in Kanada. Aber die deutschen Forscher scheinen Recht zu haben, dass die eurasische Rasse den taxonomischen Namensregeln entsprechend Bartkauz *Strix nebulosa barbata* (LATHAM 1790) genannt werden sollte, wenn man Sparrmans zwischen 1786-1789 entstandene Zeichnung nicht als eine offizielle Beschreibung der Rasse lapponica akzeptiert.

Heimo Mikkola  
Tervasaarentie 88  
58360 Säimen  
Finnland  
heimomikkola@yahoo.co.uk

Übersetzung: Dr. Monika Kirk

## Literatur

COLLIN, O. (1886): Suomessa tavattavien pöllöjen pesimissuhteista (Breeding relationships of Finnish Owls). Hämeen Sanomat, Hämeenlinna (In Finnisch).



- DUNCAN, J.R. (1997): Great Gray Owls (*Strix nebulosa nebulosa*) and Forest Management in North America: A Review and Recommendations. *Journal of Raptor Research* 31 (2): 160-166.
- FORSTER, J.R. (1772): *Strix nebulosa*. *Philosophical Transactions of the Royal Society of London* 57 (29):424.
- VON HARTMAN, L.; HILDÉN, O.; LINKOLA, P., SUOMALAINEN, P.; TENOVUO, R. (1967): Pohjolan Linnut Värikuvoin (Nordic Birds in Colour). - Otava, Helsinki (In Finnisch).
- LATHAM, J. (1790): *Strix barbata*. *Index Ornithologicus* 1: 62.
- LÖWENHJELM, C.G. (1844): Anteckningar i Zoologi under en resa i Norrland och Luleå Lappmark sommaren 1843. *KVA handlingar 1843*: 385-411 (In Schwedisch).
- MEBS, T.; SCHERZINGER, W. (2008): Die Eulen Europas. - Kosmos, Stuttgart.
- STEFANSSON, O. (1997): Nordanskogens vagabond Lappugglan (*Strix nebulosa lapponica*) (Vagabond of the Northern Forest Lappugglan). *Ord & Visor, Skellefteå* (In Schwedisch).
- SWAINSON, W.; RICHARDSON, J. (1831-32): *Fauna Boreali-Americana*. 2: 77-78.
- THUNBERG, C.P. (1798): Underrättelse om någre Svenske Foglar. *KVA handlingar 19*: 177-188 (In Schwedisch).

